

AK CHE-Ranking

AK-Leitung: *Tim Schaefer (TU Dresden)*
Protokollant: *Anja Hörmann (Uni Augsburg)*

Sitzungsort: *WIL B122*
AK-Sitzung vom: *27.05.2011*
Beginn: *14:05* **Ende:** *16:00*

Anwesend:

GÄSTE:

Christian Albrecht, Robert Nibsch (FS Elektrotechnik TU Dresden); Nele, Mirijam, Dominik und Daniel (StuRa TU Dresden)

FACHSCHAFTEN:

Uni Augsburg, FU Berlin, HU Berlin, Uni Bielefeld, Ruhr-Uni Bochum, Uni Bonn, Uni Bremen, TU Chemnitz, BTU Cottbus, TU Dresden, Uni Düsseldorf, Uni Freiburg, Uni Hamburg, Uni Hannover, Uni Heidelberg, TU Kaiserslautern, Karlsruher Institut für Technologie, Uni Konstanz, Uni Oldenburg, Uni Potsdam, Uni Tübingen, Uni Würzburg

Punkte zum Ablauf des AKs

- Grundwissen zum CHE-Ranking, Informationsaustausch
- Kurzberichte über bis jetzt verfügbare Detailauswertungen
- Austausch über die generelle Haltung zum CHE-Ranking
- offene Fragen an das CHE
- Fertigstellung der Sammlung von Punkten zur Weitergabe an die Fachschaften, das CHE, die Zeit und den StAPF

Verfügbare Detailauswertungen zum Zeitpunkt des AKs

(Zahl der angeschriebenen Studenten/Rücklauf an Fragebögen)

- Heidelberg: (k.A./30), weniger als 5
- Freiburg: (260/66), d.h. ca. die Hälfte der Studenten angeschrieben, große Standardabweichungen
- HU Berlin: (184/30), auf Fragen zu Laboren antworteten nur 6 Leute
- FU Berlin: (165/37), auf einzelne Fragen nur einstellige Zahl von Antworten, deutliche Standardabweichungen
- Potsdam: (191/40), das CHE antwortete schnell auf die Anfrage, an der Uni ist das Ranking kein Diskussionsthema
- Bonn: (500/95), Boykott: mittlerweile nicht mehr gerankt
- Düsseldorf: (71/13), wurde nicht gerankt da Rücklauf j 15
- KIT: (350/55), Zahl der PC-Arbeitsplätze wurde nicht nachvollziehbar schlecht bewertet (Rechenzentrum offenbar nicht berücksichtigt), geringste Zahl von Antworten: 14
- Bremen: (150/21), es gab teilweise nur 6 Antworten; Ergebnisse extrem nichtssagend
- Kaiserslautern: (222/60)
- Augsburg: (206/35), viel in die "gelbe Gruppe" gerankt

Hinführende Diskussion zu den Ergebnissen des AK CHE-Ranking¹

zur Spalte: Fachschaften

- Die Anfrage der im AK vertretenen Fachschaften wurde im Fall von Heidelberg, Freiburg, HU Berlin, FU Berlin, Bonn, KIT, Bremen, Kaiserslautern und Augsburg bereits positiv mit Zusendung der Detailauswertung beantwortet.
- Aufgrund zu geringer Fallzahlen (71 angeschriebene Studenten / Rücklauf: 13 Fragebögen) ist für Düsseldorf keine Auswertung vorhanden.
- Zusendung der Auswertung nach unterschiedlichen Wartezeiten
- Haltung der Fachbereiche zum CHE-Ranking abhängig vom Abschneiden bisher

zur Spalte: CHE

- Haltung der anwesenden Fachschaftsvertreter zum CHE-Ranking schwankt zwischen kritisch und prinzipiell ablehnend
- Mitgestaltung des CHE-Rankings mit dem Zusatzangebot Studienführer wird überwiegend als kleinstes Übel wahrgenommen, da Abschaffung von Rankings im Allgemeinen unrealistisch erscheint
- Fundierte Meinung zur Wissenschaftlichkeit des CHE-Rankings beim derzeitigen Informationsstand nicht möglich
- Zusammenarbeit mit Vertretern des CHE soll anderen BuFaTas empfohlen werden

zur Spalte: Zeit

- Kritik an derzeitiger publizistischer Umsetzung der vom CHE ermittelten Daten in gedruckter Form ist Konsens
- Übersichtsdarstellung nicht von allen generell abgelehnt
- Kritik an derzeitiger Hochschulentwicklung im Sinne einer unternehmerischen Ausrichtung klingt an

zur Spalte: StAPF

- Es soll kontinuierlich ein Ansprechpartners für das CHE aus den Reihen des StAPF verfügbar sein.

¹Siehe "Zusammenfassung AK CHE-Ranking"

Zusammenfassung AK CHE-Ranking

(Tim Schäfer, TU Dresden)

Was soll jeweils weitergegeben werden?

Fakten:

Soll vom CHE neuer Fragebogen bis Nov. 2011 kommen

CHE hat Fachschaften aufgefordert Rückmeldungen dazu zu geben

Fachschaften	CHE	ZEIT	StAPF
<ul style="list-style-type: none"> - CHE-Einzelauswertung bei Sonja.Berghoff@CHE-Ranking.de anfordern - Standpunkt der Fachschaft/Fachrichtung und Unileitung zu CHE/allg. Ranking klären - Anpassung der Positionspapiere -> Aktualisieren - sobald neue CHE-Fragen draußen sind, stehen diese im ZaPF-Wiki, Link im AK-Protokoll → bitte kommentieren - Hinweismail über ZaPF-Verteiler - wenn Fragebogen verbessert wurde, (und kein Boykott stattfindet) Werbung unter Kommilitonen --> höhere Rücklaufquote --> bessere Aussage 	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch fortführen - wenn möglich Daten kommentieren - wenn Fragebogenhinweise berücksichtigt werden, würden einige mehr Werbung machen, ansonsten wird Boykott wahrscheinlicher <p>Fragen: Wie wird die Zahl der angeschriebenen bestimmt? Wie genau werden die Studenten ausgewählt? Werden Diplomstudiengänge gerankt? Auswertung bei Lehramt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eher informierende als wertende Darstellung - mehr Daten leicht zugänglich veröffentlichen - nur aussagekräftiges veröffentlichen (20% Rücklauf statt 15 Bögen) - gegen Ampeldarstellung, für Noten mit gut ↔ schlecht - Standardabweichung angeben <p>Fragen: Zahl der Indikatoren bei neuer kreisförmiger Onlinegrafik?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Info, wenn neuer Fragebogen da (Anna) - StAPF möge Briefe an CHE und Zeit schreiben, Vorlage durch Arbeitskreis

Kommentar

CHE als wissenschaftliche Datengewinnung

Interpretation der Daten
 Finanziert CHE-Umfrage